Medieninformation

Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus

Ihr Ansprechpartner
Jörg Förster

Durchwahl
Telefon +49 351 564 60620

presse.kt@smwk.sachsen.de*

19.11.2026

Nach 17 Jahren zurück in Sachsen: Leipzig wird zum Treffpunkt der Tourismusbranche aus ganz Deutschland

Gemeinsame Pressemitteilung

Leipzig, 19. November 2026: Mit 540 angemeldeten Teilnehmern kommt der Deutsche Tourismustag heute in einer Größenordnung nach Leipzig, die in der Geschichte der renommierten Branchenveranstaltung bisher nur selten erreicht wurde. Veranstalter des größten Netzwerktreffens des Deutschlandtourismus ist der Deutsche Tourismusverband (DTV); als Gastgeber begrüßen der Landestourismusverband Sachsen (LTV SACHSEN) und die Leipzig Tourismus und Marketing GmbH (LTM) gemeinsam mit der Leipziger Messe die Branche. Eingebettet ist die zweitägige Veranstaltung in die Touristik & Caravaning Leipzig. Nach 17 Jahren findet der Tourismustag damit erstmals wieder in Sachsen statt, zuletzt war er 2009 in Dresden zu Gast.

Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus, sagt: »Dass der Deutsche Tourismustag in Leipzig zu Gast ist, unterstreicht die Bedeutung Sachsens als leistungsstarkes Tourismusland. Technik kann Abläufe erleichtern, Gastfreundschaft entsteht durch Menschen. Für die Tourismuspolitik heißt das: Digitalisierung, Fachkräftesicherung und Qualität müssen gemeinsam gedacht werden. Der Tourismustag bringt diese Fragen mit Erfahrungen aus der Praxis zusammen. Ich danke herzlich dem Deutschen Tourismusverband, dem Landestourismusverband Sachsen e.V., der Stadt Leipzig und der Leipzig Tourismus Marketing GmbH, die dieses wichtige Branchentreffen möglich machen.«

Wie bleibt Tourismus finanzierbar, wie entwickeln Destinationen ihre Qualität weiter und wo kann Künstliche Intelligenz im Alltag tatsächlich entlasten? Unter dem Motto »Weniger Routine, mehr Gastfreundschaft: Wie KI die Arbeit im Tourismus verändert« stellt die Fachtagung diese Fragen in den Mittelpunkt. Ranga Yogeshwar eröffnet mit einem Blick auf die Welt von morgen; Praxisbeispiele und Diskussionen zu Tourismusfinanzierung und

Hausanschrift:
Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus
St. Petersburger Str. 2
01069 Dresden

https://www.smwk.sachsen.de/

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

einem neuen Qualitätsleitbild schlagen die Brücke zum Arbeitsalltag der Branche.

Reinhard Meyer, Präsident des Deutschen Tourismusverbandes, sagt: »Der Deutschlandtourismus lebt von engagierten Menschen, guten Ideen und weltoffenen Gastgebern. Damit das so bleibt, müssen wir unsere Destinationen nachhaltig stärken: mit einer verlässlichen Finanzierung touristischer Aufgaben, gezielten Investitionen in die touristische Infrastruktur und einem gesellschaftlichen Klima, in dem sich Gäste und Beschäftigte aus aller Welt willkommen fühlen.«

Alexander Dierks MdL, Präsident des Sächsischen Landtags und des Landestourismusverbandes Sachsen, sagt: »Der Tourismus ist für ganz Sachsen ein wichtiger Wirtschaftsfaktor: 2025 lag der touristische Einkommensbeitrag bei 4,61 Milliarden Euro, der Bruttoumsatz belief sich auf fast zehn Milliarden Euro. Davon profitieren Städte und der ländliche Raum. Der Tourismus stärkt Betriebe, sichert Arbeitsplätze und trägt zu lebendigen Orten bei. Als Gastgeber wollen wir zeigen, wie diese Vielfalt zusammenwirkt und neue Impulse schafft.«

Burkhard Jung, Oberbürgermeister der Stadt Leipzig und Präsident des Deutschen Städtetages, sagt:

»Leipzig verbindet Messe, Musik, Kultur und Stadtentwicklung auf einzigartige Weise. Wer zum Tourismustag anreist, kann erleben, wie diese Angebote ein Städtereiseziel mit vielen Alleinstellungsmerkmalen bilden. Wir freuen uns, der Branche nicht nur einen Tagungsort zu bieten, sondern Leipzig als weltoffene, lebendige Gastgeberstadt vorzustellen.«

Volker Bremer, Geschäftsführer der Leipzig Tourismus und Marketing GmbH, sagt:

»Unsere Gäste werden spüren, was Leipzig ausmacht – diese besondere Verbindung aus bewegter Geschichte, lebendiger Gegenwart und großer Lust auf Zukunft. Und sie haben dabei das große Glück, eine Stadt zu erleben, die National Geographic jüngst in die Auswahl der 25 weltweit besten Reiseziele für 2027 aufgenommen hat.«

Der Vorabend führte die Gäste mit Fachexkursionen in Leipzigs Kultur, Geschichte und Attraktionen. Am Abend des Tourismustages wird in der media city leipzig der Deutsche Tourismuspreis 2026 verliehen. Dies bildet einen passenden Abschluss für ein Branchentreffen, das Zukunftsideen und konkrete Projekte zusammenbringt.

Hintergrund zum Deutschen Tourismustag: Der Deutsche Tourismustag ist die größte Fachtagung im Deutschlandtourismus und wird vom Deutschen Tourismusverband jährlich in einer anderen Stadt ausgerichtet. Er bringt Verantwortliche aus Tourismusorganisationen und Fachverbänden sowie Vertreter aus Politik und Wirtschaft zusammen. Im Mittelpunkt stehen der Austausch über aktuelle Herausforderungen, praktische Erfahrungen und die Zukunft der Branche. Die wechselnden Veranstaltungsorte machen dabei unterschiedliche touristische Regionen und Perspektiven sichtbar. Nach Dresden 2009 kehrt der Tourismustag 2026 nach Sachsen zurück und findet in Leipzig statt.

Kontakt:

LTV SACHSEN

Thaddäus Ziesch

Referent Tourismuspolitik / Projektsteuerung

Mobil: 0170 / 4810431

E-Mail: ziesch@ltv-sachsen.de

www.ltv-sachsen.de

Landestourismusverband Sachsen e.V. (LTV SACHSEN)

Als Dachverband repräsentiert der LTV SACHSEN rund 4.500 direkte und indirekte Mitglieder aus dem gesamten Dienstleistungssektor. Die breit gefächerte Mitgliederpalette unterstützt dabei seine Aufgabe, die Interessen des mittelständisch geprägten Tourismus in Sachsen zu vertreten. Wichtiges Anliegen: Eine Tourismuspolitik in Sachsen, die auf Wettbewerbsfähigkeit, Qualität, Innovation und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Der Tourismus erwirtschaftet in Sachsen einen Jahresumsatz von rund 9,8 Mrd. Euro, 4,61 Milliarden Euro touristischen Einkommensbeitrag bei gleichzeitig 211,4 Millionen Aufenthaltstagen und sichert rund 169.000 Menschen Beschäftigung.